

Ressort: Politik

Scharping: SPD sollte Chancen einer neuen Großen Koalition nutzen

Berlin, 26.11.2017, 16:31 Uhr

GDN - Der ehemalige Vorsitzende der SPD, Rudolf Scharping, hat an seine Partei appelliert, sich Gesprächen über eine erneute Große Koalition nicht zu verweigern. Sie solle im Gegenteil die sich nach dem Scheitern der Sondierungsgespräche zwischen Union, FDP und Grünen bietende Chance "kraftvoll nutzen", schrieb Scharping in einem Beitrag für das "Handelsblatt" (Montagsausgabe).

"Dazu muss die SPD aber durchsetzen wollen, wofür über neun Millionen Menschen stimmten." Sie brauche ein "gutes Team, Selbstvertrauen und Stolz auf ihre Leistung". Sie sollte nun unmittelbar "auf der Grundlage ihres Wahlprogramms die vorrangigen Ziele nennen, die rasch im deutschen Bundestag angegangen werden müssen", so Scharping. Konkret nannte er die Verabschiedung des Bundeshaushalts 2018. Hier müsse der vorliegende Entwurf zugunsten von größeren Investitionen in Infrastruktur sowie in Bildung nachgebessert werden. Die aktuelle Lage biete für die SPD Chancen und Risiken. "Die Gefahr liegt im langen Einmauern der SPD zwischen 25 und 20 Prozent oder gar im weiteren Absacken", so der Ex-SPD-Chef.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-98201/scharping-spd-sollte-chancen-einer-neuen-grossen-koalition-nutzen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com